

|                                    |                            |                                      |
|------------------------------------|----------------------------|--------------------------------------|
| <b>Geschäftszeichen</b><br>BIZ-Nie | <b>Datum</b><br>30.10.2012 | <b>Vorlage-Nr.</b><br>XVII-0199/2012 |
|------------------------------------|----------------------------|--------------------------------------|

| <b>Beratungsfolge:</b>                                      | <b>Sitzung</b>   | <b>Sitzung am:</b> | <b>Entscheidung</b> |
|-------------------------------------------------------------|------------------|--------------------|---------------------|
| Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit | öffentlich       | 13.11.2012         |                     |
| Kreisausschuss                                              | nicht öffentlich | 26.11.2012         |                     |
| Kreistag                                                    | öffentlich       | 17.12.2012         |                     |

**Betreff**

**Modellregion Mobilität im ländlichen Raum in den Landkreisen Wolfenbüttel und Helmstedt**

**Beschlussvorschlag:**

Im Haushalt 2013 des Landkreises werden 15.000 € als Eigenmittel für das Projekt in Ansatz gebracht.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Landkreis einen Projektantrag für eine „Modellregion Mobilität im ländlichen Raum in den Landkreisen Wolfenbüttel und Helmstedt“ entwickelt hat, der dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung zur Prüfung vorliegt.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |              |                                                                                                            |                            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
| Aufwand/Auszahlung i. €                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Produktkonto | <input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt<br><input checked="" type="checkbox"/> Finanzhaushalt | Haushaltsjahr<br>2013/2014 |
| <b>Mittel stehen</b><br><input type="checkbox"/> zur Verfügung <input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |              |                                                                                                            |                            |
| <b>Deckungsvorschlag</b><br><input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei <input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |              |                                                                                                            |                            |
| <b>Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele</b><br><input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert <b>Oberziel 1 (Abmilderung des Bevölkerungsrückgangs)</b><br><input type="checkbox"/> unterstützt <input checked="" type="checkbox"/> behindert <b>Oberziel 2 (Reduzierung der Defizite in der Ergebnis- und Finanzrechnung)</b><br><input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert <b>Oberziel 3 (Verbesserung der CO2-Bilanz)</b><br><input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert <b>Oberziel 4 (Erstellung eines Leitbildes mit herausragenden Alleinstellungsmerkmalen)</b><br><input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert <b>Oberziel 5 (dauerhaft bürgerfreundliche Verwaltungsstrukturen)</b><br><input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert <b>Oberziel 6 (leistungsfähiges und zukunftsorientiertes Bildungsangebot)</b> |              |                                                                                                            |                            |

## **Begründung:**

### **Hintergrund**

In 2012 hat das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung eine Studie zur „Mobilität in ländlichen Räumen in Niedersachsen“ vorgelegt und möchte die dort vorgestellten Ergebnisse weiter vertiefen. Zugleich spielt das Thema Mobilität in dem Landesprojekt „Zukunftsregionen Gesundheit“ eine herausragende Rolle. Vor diesem Hintergrund entstand die Idee, die Themen Mobilität und Gesundheit transdisziplinär zu bearbeiten, ohne allerdings ausschließlich auf das Handlungsfeld Gesundheit zu fokussieren. Vielmehr soll das Thema Mobilität im ländlichen Raum umfassend in den Blick genommen werden mit dem Ziel, ein Mobilitätsmanagement aufzubauen, das Mobilitätsangebote und –nachfrage koordiniert und die Erreichbarkeit von Angeboten der Daseinsgrundfunktionen für alle Bevölkerungsteile sichert. Vor diesem Hintergrund wurde ein Projektkonzept entwickelt und ein Projektantrag erstellt, der dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung zur Prüfung vorliegt. Auszüge aus dem Projektantrag verdeutlichen, worum es geht.

### **Kurzfassung**

Die Landkreise Wolfenbüttel und Helmstedt beabsichtigen ein interkommunales Projekt „Modellregion Mobilität im ländlichen Raum“ als landesweites Modellprojekt durchzuführen. Ziel ist es, die Mobilität im ländlichen Raum zu erhalten und zu verbessern insbesondere im Hinblick auf die Erreichbarkeit von Bildungsangeboten, Gesundheits-, und sozialer und Nahversorgung. Im Vordergrund steht die Erprobung flexibler bzw. gemeinschaftlich organisierter Mobilitätsformen und flankierender Informations- und Beteiligungsangebote. In der Aufbau- und Entwicklungsphase soll das Projekt

- ein Akteursnetzwerk aufbauen,
- Informationsangebote entwickeln,
- Mobilitätsangebote erarbeiten und entwickeln,
- eine langfristig wirksame Arbeitsstruktur etablieren.

Eine Reihe regionaler Partner haben bereits ihre Bereitschaft zur Mitwirkung bekräftigt, weitere werden eingebunden. Das vorliegende Projektkonzept basiert auf ersten Vorgesprächen und einem Ideenworkshop mit regionalen Schlüsselakteuren.

Die Region Wolfenbüttel-Helmstedt weist besonderen Handlungsbedarf in ihren ländlichen Bereichen auf, bedingt durch demografische und strukturelle Rahmenbedingungen, sowie gleichzeitig eine überdurchschnittlich hohe Lösungskompetenz.

Vor diesem Hintergrund soll die Modellregion etabliert werden.

### **Gebietskulisse**

Die Modellregion umfasst die beiden Landkreise Wolfenbüttel und Helmstedt. Erkenntnisse, Erfahrungen und Informationsangebote werden während der gesamten Projektphase auf gesamter Landkreisebene kommuniziert und damit in allen Kommunen der beiden Landkreise zugänglich.

Die zu leistenden Analyse- und Entwicklungsarbeiten und die Umsetzung von Pilotmaßnahmen sollen sich auf einen exemplarischen Teilraum als Modellraum konzentrieren.

Der Zuschnitt des Modellraums umfasst landkreisübergreifend den Südosten des Landkreises Wolfenbüttel (die Samtgemeinden Schladen, Oderwald, Asse und Schöppenstedt) und Südwesten des Landkreises Helmstedt (die Samtgemeinde Heeseberg und die Stadt Schöningen).

Der Modellraum innerhalb der beiden Landkreise kann in seiner Startkonstellation während der Projektlaufzeit ggf. erweitert werden, wenn sich in weiteren Kommunen Bedarfe oder Kompetenzen für eine lokale Analyse bzw. Umsetzung anbieten und durchführen lassen.

## Projekthalt

Auf Ebene der Landkreise ist eine Koordinierungsstelle erforderlich, die Bedarfe der lokalen Ebene sowie vorhandene Angebote und Lösungsansätze bündelt. Ziel der Aufbau und Entwicklungsphase der „Modellregion Mobilität“ ist es, eine Koordinierungsstelle zu initiieren und in der Region als wirksames Steuerungsinstrument für eine verbesserte Mobilität im ländlichen Raum zu etablieren. Aktuelle und künftige Angebotslücken vor Ort müssen in einem ersten Schritt identifiziert und geeignete Mobilitätsprojekte entwickelt werden. Gemeinschaftliche Aufgabe im Rahmen der „Modellregion Mobilität“ ist es, solche exemplarischen Lösungen auf regionaler bzw. Ortsebene im Modellraum zu erproben, ein Akteursnetzwerk sowie eine Informations- und Kommunikationsplattform aufzubauen.

Spezifische Mobilitätsaufgaben sind eng mit den Herausforderungen des demografischen Wandels verknüpft. Versorgungs- und Erreichbarkeitslücken ergeben sich demzufolge insbesondere in den Handlungsfeldern Gesundheit, Bildung und soziale Daseinsvorsorge, aber auch für Nahversorgungsangebote, die ein Baustein bei der Entwicklung neuer Mobilitätsprojekte sein können.

Um Wertschöpfung regional zu erhalten und alle Entwicklungspotentiale auszuschöpfen, sollen diese Schwerpunkte aufeinander abgestimmt betrachtet und mit regionalen Mobilitätsanforderungen etwa für Tourismus, Naherholung und Kultur verknüpft werden.

In allen Handlungsfeldern soll eine integrierte Betrachtung vor dem Hintergrund des demografischen Wandels die besonderen Mobilitätsbedürfnisse für die Alters- und Zielgruppen Kinder und Jugendliche, Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit besonderen Pflege- und Versorgungsbedarfen berücksichtigen.

## Projektzeitraum

Das Projekt soll noch im November 2012 beginnen und wird voraussichtlich zum 31.12.2014 enden.

## Finanzierung

Die Finanzierung setzt sich aus einer Zuwendung in Höhe von 203.000 € (72,8 %) und Eigenmitteln in Höhe 76.000 € (27,2 %) zusammen.

| Übersicht Finanzierung | 2012          | 2013           | 2014           | Insgesamt      | Anteil        |
|------------------------|---------------|----------------|----------------|----------------|---------------|
| <b>Eigenmittel</b>     | <b>6.000</b>  | <b>35.000</b>  | <b>35.000</b>  | <b>76.000</b>  | <b>27,2 %</b> |
| Davon Barmittel LK Wf  | 3.000         | 15.000         | 15.000         | 33.000         |               |
| Davon Barmittel LK He  | -             | 5.000          | 5.000          | 10.000         |               |
| Davon eigenes Personal | 3.000         | 15.000         | 15.000         | 33.000         |               |
| <b>Zuwendung</b>       | <b>19.000</b> | <b>92.000</b>  | <b>92.000</b>  | <b>203.000</b> | <b>72,8 %</b> |
| <b>Gesamt</b>          | <b>25.000</b> | <b>127.000</b> | <b>127.000</b> | <b>279.000</b> | <b>100%</b>   |

Jörg Röhmann